

# Turn-Flash

Informationsblatt des STV Untersiggenthal



[www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch)

## Inhalt

Editorial.....	3
Vorgesprochen.....	4
Berichte.....	8
Klatsch und Tratsch .....	23
Trainingszeiten.....	24
Agenda .....	26
E-Mail-Adressen .....	29
Gratulationen .....	31
Adressen.....	32
Das Allerletzte.....	34

Der *Turn-Flash* ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint dreimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im *Turn-Flash*-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle eingeworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

## Erschienen am

4. April 2008

## Herausgeber

STV Untersiggenthal  
Postfach  
5417 Untersiggenthal

Raiffeisenbank Untersiggenthal–Würenlingen  
BC 80746  
Kontonummer: 2779403

## Druck

Visana Services AG  
Weltpoststrasse 19  
3000 Bern 15

Auflage: 300 13. Jahrgang

## Redaktion, Layout

Peter Scherer  
E-Mail: peter.scherer@amstein-walthert.ch

## Redaktion, Distribution

Stephan Fischer  
E-Mail: gryche@iname.com

## nächste Redaktionsschlüsse

<i>Turn-Flash</i> II / 08	1. August 2008
<i>Turn-Flash</i> III / 08	24. Oktober 2008
<i>Turn-Flash</i> I / 09	20. März 2009

Die Jubiläumsschrift «100 Jahre STV Untersiggenthal» hat in den vergangenen Monaten die Gemüter leicht erhitzt. Nicht nur innerhalb der PR-Gruppe, auch in den Reihen der Vorstände kursierten diverse Gerüchte, wer denn nun verantwortlich zeichnen dürfe für dieses Jahrhundertwerk. Aber braucht es in unserer digitalisierten Welt überhaupt noch eine Festschrift aus Papier? Wer will überhaupt eine? Schliesslich sind die Kosten für ein solches Werk nicht zu unterschätzen. Da nehmen sich die Produktionskosten eines Turn-Flashs im Vergleich dazu beinahe lächerlich aus.

Ich beantworte die eingangs gestellte Frage mit einem klaren Ja. Ja, wir brauchen eine Festschrift aus Anlass unseres 100-Jahr-Jubiläums. Nicht nur um der Vergangenheit willen, sondern auch der Zukunft wegen. Selbst wenn wir in zwei Jahren auf ein Jahrhundert Turngeschichte zurückschauen können – wir werden dies mit Stolz tun –, sollten wir unseren Fokus auch in die Zukunft richten. Zurücklehnen und uns auf den Lorbeeren ausruhen darf nicht unsere Marschrichtung sein. Wir müssen unsere Strukturen wieder neu überdenken, insbesondere der Aktivturnverein. Die Zeiten ändern sich, die Turnvereine in der Region stehen unter Druck. Vor diesem Hintergrund tun wir gut daran, die Festschrift auch als Anlass zu nehmen, uns Gedanken über unsere Zukunft zu machen. Wir brauchen neue Visionen. Es wäre schön, wenn die Turnenden am 125-Jahr-Jubiläum mit Stolz in unsere Festschrift schauen und unsere zukunftsgerichtete Arbeit schätzen könnten.

Stephan Fischer

Schon bald ist es soweit, die ersten Spiele der Euro 2008 in der Schweiz und in Österreich werden angepfiffen. Für die einen ist dies die Zeit von Fussball ohne Ende, für die anderen Beginnt eine nervige Zeit. Ob man's glaubt oder nicht, aber es gibt Leute, die sich mit dem Gedanken an die Euro im eigenen Land nicht anfreunden können. Es koste zu viel Geld, sei ein Sicherheitsrisiko für die ganze Schweiz und am Ende gewinnen doch so oder so die Deutschen, was soll's also?

Der wohl grösste Sportanlass in der Schweiz, gemessen an den Zuschauerzahlen und wohl auch an den aufgewendeten finanziellen Mitteln, kommt so schnell nicht wieder so nah ans Matterhorn. Für alle, die sich nicht spiessig um diesen Anlass herumquälen, wird's eine fantastische Zeit.

Ich erlaube mir die Schweizer in vier Kategorien einzuteilen: Die «Ich-schau-mir-jeden-Match-live-im-Stadion-an-Typen»; Werdens nicht leicht haben, da die Tickets bekanntlich nicht auf der Strasse liegen; dann haben wir die «Ich-geh-einmal-in-eine-Fanzone-oder-so-Typen», der Durchschnittsbürger will einfach nur einmal dabei gewesen sein und für ein Bier einmal zuviel bezahlen; nun sind die «Ich-schau-mir-alles-am-TV-an-Typen» an der Reihe; bequem, günstig und komfortabel, jede spannende Szene kann man in Ruhe in der Wiederholung geniessen und die kleinen Männchen auf der Mattscheibe nach belieben anbrüllen; zu guter letzt die «Ich-boykottiere-die-EM-Typen», was die tun liegt dann wohl auf der Hand.

Peter Scherer

## Eine Lanze für den Genitiv

*Stephan Fischer*

Dank SMS, E-Mail und Pseudo-Slang-Sprachen hat unsere Sprache einen schweren Stand und verwässert immer mehr. Richtig ist, was die Mehrheit spricht. Was zur Sprachgewohnheit wird, landet irgendwann im Duden als allgemeinverbindliche Regel. Aber man muss ja nicht jedem Trend folgen, so wie die Lemminge ihrem Vordermann. Deshalb der Aufruf: Rettet den Genitiv!

### Folgende Präpositionen stehen mit dem Genitiv

abseits	betreffs	inmitten	seitens	während
abzüglich	bezüglich	innerhalb	statt	wegen
angesichts	dank	jenseits	trotz	zugunsten
anhand	diesseits	kraft	seitlich	zuhanden
anlässlich	eingedenk	längs	um...willen	zulasten
anstatt	einschliesslich	laut	unfern	zuseiten
anstelle	exklusive	mangels	ungeachtet	zuungunsten
Aufgrund	halber	mithilfe	unterhalb	zuzüglich
Aufseiten	hinsichtlich	mittels	unweit	zwecks
ausschliesslich	infolge	ob	vermittels(t)	
ausserhalb	inklusive	oberhalb	vonseiten	

Deshalb heisst es auf gut Deutsch «Dank des Stichtentscheides des Präsidenten» und nicht «Dank dem Stichtentscheid des Präsidenten». Weitaus besser als «Statt einem Eigentor» ist «Statt eines Eigentores». «Trotz dem Loch in der Kasse» mag für

viele korrekt tönen, besser wäre hingegen «Trotz des Lochs in der Kasse». Wenn ihr also das nächste Mal eine der oben aufgeführten Präpositionen antrefft, dann denkt doch bitte an den Genitiv und pflegt ihn, auf dass er nicht bald in Vergessenheit gerate.

---

## Der Turnveteran meint. – Festfieber.

*Reini Scherer*

Bald beginnt unser Dorffest mit einer Köhlerei beim Rotchrüz. Ab dem Aufbau des Kohlenmeilers bis zur Ernte der Holzkohle wird eine Wirtschaft betrieben. Die Beiz hat den Namen «Zur Köhlerin». Es braucht Leute, die arbeiten für den Betrieb dieser Wirtschaft. Es wird ein Schichtbetrieb von vier Stunden à vier Leute organisiert.

Der Turnveteran glaubt, dass er die Köhlerin nicht enttäuschen darf und versucht drei Schichten mit Turnveteranen zu füllen. Das sollte ja nicht so schwer sein, da ja jetzt auch Turnerinnen in der Veteranengruppe sind. Das Telefon ist schnell zur Hand und der Turnveteran kann starten mit der Suche nach willigen Veteranen. Bei der ersten Anfrage, bin ich schon überrascht. Der Veteran möchte sicher zwei Ablösungen besetzen. Das ist beruhigend. Aber ein Problem taucht auf. Die Veteraninnen organisieren schon im Frauenturnverein Ablösungen für die Köhlerin.

Schön, die wollen auch mitmachen. Sie freuen sich auf die Zeit, da sie arbeiten dürfen für die Köhlerin. Dem sagt man Vorfreude auf das Fest. Aber kann ich so meine vorgesehenen Ablösungen noch besetzen? Da gibt es keine Probleme, ich bekomme überall Zusagen. Einige Veteranen kann ich mit dem Telefon nicht erreichen, da sie das Telefon nicht hören können. Sie sind nicht zu Hause. Aber in dieser modernen Zeit, sieht der Ve-

teran an seinem Telefon, dass jemand versucht hat anzurufen. Bei mir läutet das Telefon und eine Stimme stellt fest: Ah, du warst es, der mich gesucht hat! Natürlich mache ich da auch mit. Mein Problem ist jetzt, dass ich meine drei Schichten schon besetzt habe. Also besetze ich halt noch eine vierte Schicht. So macht organisieren wirklich Freude. Ich darf mit Freuden feststellen, dass bei uns das Festfieber schon ausgebrochen ist. Danke, dass ihr euch für ein solches Fest begeistern lässt.

---

## Meilensteine des Männerturnvereins

*Günther Huber*

Traditionen scheinen für den MTV wichtig zu sein. Es sind drei Anlässe im Jahresprogramm, an denen nicht gerüttelt wird.

### **Chlaushock – jedes Jahr ein Höhepunkt**

Der älteste Eckpfeiler ist der so genannte Chlaushock. Er wird bereits seit 1956 gefeiert, wenn auch nicht in der jetzigen Art und Weise. Ursprünglich kamen in der Vorweihnachtszeit nur die Männer zu einem Hock zusammen. Unter anderem auch bei Walter Thomann vom Reckenberg. Derselbe, der 1921 an einer GV den Antrag gestellt hatte, eine «Altersriege» zu gründen. Dies war die Geburtsstunde der Männerriege. Thomann Werner, der kürzlich 80 Jahre alt wurde, ist der Sohn von Walter Thomann. Der beliebte Waldzmorge wird seit 1969 abgehalten. Er war ur-

sprünglich verbunden mit einer Morgenwanderung, die um sechs Uhr früh begann. Ein anderer markanter Meilenstein ist das Christbaumabräumen im Restaurant Frohsinn in Würenlingen, das seit 1972.

## **Jahresausklang mit Partnerinnen**

Mit dem Chlaushock beenden die Turner das Vereinsjahr. Dieser Anlass ist gleichzeitig auch die Gelegenheit ein Fest mit den Partnerinnen zu feiern. Ein Zeichen, dass sie dazu gehören. Die Gestaltung des Abends erfuhr mit den Jahren einige Veränderungen. Das Festessen bildet jedoch nach wie vor den Grundstock für den gemütlichen Abend. Die aufwendige Arbeit der Vorbereitung, die Dekoration, das Herrichten der Tische mit dem einladenden, geschmackvollen Gedeck, machen immer noch die Präsidenten-Frauen. Seit einigen Jahren sind es Jacqueline Schmuckli und Marianne Kim. Engagiert sind aber auch Jahr für Jahr die Turnerfrauen, welche Kuchen und Salate grosszügig bereitstellen. Nicht wegzudenken sind auch Reinis Zöpfli. Bereits seit über einem Jahrzehnt stellt sich der Samichlaus ein, «gefürchtet und geliebt». Er erzählt Gegebenheiten, die nicht in den Turnprotokollen stehen. Was neu ist, ist der Begrüssungs-Apéro. Ideal zum Anwärmen, aber auch zum Auffrischen der vergessenen Namen. Dem generösen Spender Richi sei Dank für diese sehr geschätzte Einlage. Das Fest kann beginnen, nicht zuletzt auch durch das Engagement von Thomas Schmuckli und Peter Kim. Die Weiterführung dieser Tradition bedeutet hauptsächlich viel Arbeit, vor allem für

das immer gleiche Team, es kann auch zur Belastung werden. Im Fraueturnverein zum Beispiel wird in der Organisation abgewechselt. Der Chlaushock findet dort ohne die Partner statt. Andere Vereine, andere Sitten. Zum Chlaushock sind neu auch die Witfrauen der verstorbenen Turnkameraden herzlich eingeladen. Ein weiteres Zeichen der Verbundenheit.

## **Schoggi vom Baum**

Natürlich gehört der Marsch nach Würenlingen, zwischen Weihnachten und Neujahr, einfach dazu. Es scheint, die Männer brauchen diese Auszeit von den Familienfesten. Die Frauen wissen es: «Zufriedene Männer gleich harmonische Tage». Der Frohsinn, mit dem Schoggi behängten Christbaum, ist gerüstet. Die Serviertöchter, manche leicht geschürzt, warten mit dem grossen Bestellblock. Die Wanderung über den Siggenberg macht hungrig und durstig. Der Koch wetzt die Messer. Die Show kann beginnen. Über den Ablauf wurde schon öfters berichtet, er ist bekannt. Das Christbaumplündern ist immer wieder ein bleibendes Erlebnis.

## Traditionen pflegen

Unter Brauchtum versteht man überlieferte Lebensgewohnheiten, die in einer Gemeinschaft gepflegt werden. Sie bleiben erhalten, solange es Idealisten gibt, die sie pflegen, und so lange ein Bedürfnis da ist. Es war der ehemalige Präsident des MTV, Marcel Meier, der die oben beschriebenen Traditionen zeitlich in einer Datei erfasste. Sie wird auch vom jetzigen Präsidenten Peter Kim weiterhin aktualisiert.

Den Ursprung dieses Brauches zu erforschen, war nicht einfach. Protokollarisch wurde nicht all diesen Anlässen ein besonderer Wert zugesprochen.

Durch Überlieferung älterer Generationen und Randnotizen alter Protokolle konnte trotzdem ein einigermaßen zeitlich gesicherter Ursprung zugeordnet werden. Dadurch besteht die Gelegenheit, immer wieder einen runden Geburtstag zu feiern. Sicher ist, dass die Männer schon vor diesen Daten ihre Feste feierten. Turnkameraden, die leider schon verstorben sind, erzählten von verschiedenen Orten, wo sie sie das Turnerjahr mit einem Hock oder Marsch abschlossen. Aber eben, Schriftliches ist von diesen Anlässen wenig vorzufinden. Es ist wie das Beispiel Untersiggenthal, die erste gesicherte Erwähnung gilt als Geburtsstunde.



---

---

## **Generalversammlung des FTV Untersiggenthal**

*Silvia Häsler*

Ziemlich pünktlich begrüsst uns die Präsidentin Christine Malaval zur 49. Generalversammlung. Die Traktanden gingen mit den 57 anwesenden Turnerinnen und den drei Gästen des Dave, MTV und des ATV zügig voran.

Es gab keine gravierenden Einwände und die Abstimmungen waren eindeutig. Auch konnte die Liste mit Arbeitsaufträgen ergänzt werden. Die perfekt geführte Kasse von Theres Hitz wurde von den Revisorinnen bestens verdankt. Vor der Pause las Christine Malaval noch den Jahresbericht der Präsidentin vor. Wie immer konnte man die Geschehnisse noch einmal in Gedanken mitverfolgen. Und zum ersten Mal durften wir einem spannenden Bericht unserer erfolgreichen Rhönradriege beiwohnen, der von zwei jungen Rhönradturnerinnen vorgetragen wurde.

Nach einer lauten Schwatzpause übernahm Dave-Präsident Renzo Balcon das Wort. Er überbrachte uns Infos aus dem Dachverein und zusammen mit Andreas Scherer auch noch Mitteilungen über das kommende Dorffest vom August 2008, an dem der Gesamtturnverein eine Beiz führen wird, wo wir auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen sein werden.

Und dann eine schöne Überraschung von OK-Präsidentin Ursula Lüscher fürs 100-Jahr-Jubiläum des STV Untersiggenthal. Sie stellte uns drei Vari-

anten einer Feier vor, wovon wir uns für eine entschieden haben. Sie wird dann im Jahr 2010 zu tragen kommen, sofern sie auch von den anderen beiden Vereinen als Favorit gehandelt wird.

Danach gab es noch eine kleine Diskussion über einen eventuellen neuen Trainer für dieses Jubiläum. Dann, nach einem kurzen Traktandum Verschiedenes, beendete Christine Malaval diese GV.

---

---

## **MTV-GV vom 11. Januar 2008**

*Günther Huber*

Die reich bepackte Generalversammlung des Männerturnvereins STV Untersiggenthal ging gut über die Runden. Der Präsident Peter Kim durfte von total 79 Mitgliedern die erfreuliche Zahl von 53 Turnern begrüssen.

### **Schweigeminute**

Nach dem Turnerlied wurde in einer Schweigeminute von den im letzten Jahr verstorbenen Turnerkameraden Willi Dürig, Fritz Jäger und Hansjörg Mörker Abschied genommen. – Vier neue Turner wurden aufgenommen: Georg Gremlich, Ueli Pfister, Jörg Humbel, Heinz Zumsteg.

### **Vorstand bestätigt**

Der Gesamtvorstand wurde in seiner ursprünglichen Besetzung für weitere zwei Jahre gewählt. Präsident: Peter Kim; Vizepräsident: Thomas Schmuckli; Technischer Leiter: Beat Stucki; Technischer Leiter stv.: Werner Fischer; Kassier: Hanspeter Baum-

gartner; Veteranenobmann: Reini Scherer; Aktuar/PR: Günther Huber.

Aus den Jahresberichten ist die des Kassiers Hanspeter Baumgartner besonders hervorzuheben. Das gut gepolsterte Vereinsvermögen mit Jahreszuwachs sagte mehr als Worte. Die Revisoren Fritz Jäger und Beni Pieren, welche auch per Abstimmung in ihrem Amt bestätigt wurden, empfahlen der Versammlung mit überzeugenden Worten den Kassier zu entlasten, was auch applaudierend geschah.

### **Spannendes Turnjahr 2008**

Das vom Technischen Leiter Beat Stucki vorgestellte Jahresprogramm 2008 verspricht ein spannendes Turnjahr zu werden. Die wichtigsten Daten sind das Regionalturnfest in Eiken am 28./29. Juni 2008 (20 Turner sind angemeldet), das Dorffest unter dem Motto «SickingaLive» vom 21. bis 24. August 2008 und der Sickinga-Lauf vom 27. August 2008.

### **Florian Humbel und Werner Fischer gewinnen**

Die Sieger der internen Meisterschaft – Florian Humbel (Kat. 1) und Werner Fischer (Kat. 2) – wurden mit einem Pokal ausgezeichnet. Folgende «fleissigen Turner» durften vom Technischen Leiter einen Preis entgegennehmen: Werner Fischer und Stucki Beat (je 34 Besuche), Peter Kim (32 Besuche), Hanspeter Baumgartner und Thomas Schmuckli (je 31 Besuche), Paul Jud und Peter Grimm (je 30 Besuche), Franz Wagner und Roland Marclay (29 Besuche) sowie Willi Umbricht Willi und René Ingold (je 28 Besuche).

Zum Schluss der GV dankte der Präsident Peter Kim allen Turnern für ihr engagiertes Mitmachen im Verein. Mit einer Standing Ovation bedankte sich die Versammlung bei ihrem Präsidenten für seinen unermüdlichen Einsatz für den MTV.

---

### **6. Generalversammlung des Aktivturnvereins STV Untersiggenthal vom 24. Januar 2008**

*Martin Hediger*

Im Restaurant Löwen in Untersiggenthal begrüßte der Präsident Markus Fischer die Aktiv- und Ehrenmitglieder des Aktivturnvereins STV Untersiggenthal zur 6. Generalversammlung. Dieses Jahr standen Erneuerungswahlen des Vorstandes an. Für das Amt der zurückgetretenen Vizepräsidentin Dagmar Bochsler, konnte die bisherige Aktuarin Isabelle Schatzmann gewonnen werden. Von der Versammlung neu in den Vorstand wurde Marlen Meier gewählt. Sie wird neu das Amt der Aktuarin übernehmen.



Markus Fischer blickte in seinem Jahresbericht auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Vereinsjahr zurück. Dank Mehreinnahmen durch die Durchführung der Kant. Mehrkampf-Meisterschaften im Einzelgeräteturnen der Turnerinnen, konnte der Kassier Fabian Fischer der Generalversammlung die Rechnung 2007 mit einem Gewinn von gut 4'000 Franken präsentieren. 2008 erwartet den STV Untersiggenthal erneut ein sehr aktives Vereinsjahr. Unter anderem findet am 21 - 24. August das Dorffest statt, wo der Turnverein mit seiner Beiz vor dem alten Schulhaus die Gäste mit spanischer Küche verwöhnen wird. Der traditionelle Sikinga-Lauf findet am 27. August 2008 statt und als Saisonabschluss lädt der STV Untersiggenthal vom 28. – 30. November 2008 zu den Turnervorstellungen ein.

Erfreulicherweise konnten unter dem Traktandum Mutationen vier Neueintritte verzeichnet werden. Auch zwei Turnerinnen von der Jugend durfte die Versammlung willkommen heissen. Sie wurden neu in den Aktivturnverein aufgenommen.

Im Hinblick des Dorffestes 2008 wird sich der Aktivturnverein einen neuen Trainer anschaffen. Dieser konnte mit grosser Mehrheit ausgewählt und bestimmt werden. Der entsprechende Kredit hat die Versammlung gutgeheissen.

Als Höhepunkt unter den Ehrungen wurde Benjamin Knecht für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und seinen grossen Einsatz für den gesamten Verein mit grossem Applaus zum Eh-

renmitglied ernannt. Durch weitere Ehrungen und Bedankungen wurde die Versammlung abgerundet. Präsident Markus Fischer dankte seinem Vor-



stand für die grosse geleistete Arbeit und schloss sein zweites Amtsjahr mit dem traditionellen Turnerlied.

---

### **FTV am Regional-Turnfest in Eiken vom Samstag, 28. Juni 2008**

*Myrtha Weber*

Jeden Montag ab 21.00 Uhr trainieren wir fleissig den 6-teiligen Fit+Fun-Wettkampf. Fast jede Turnerin ist froh darüber, dass die drei schwierigsten Disziplinen ersetzt worden sind durch viel einfachere Wettkämpfe, was aber nicht bedeutet, dass dafür weniger geübt werden muss. Je öfters wir den Ablauf aller Teile trainieren, desto besser können wir werden und desto weniger kommen wir ausser Atem. Vor allem lassen wir so keine Fehler aufkommen wie zum Beispiel «Übertreten» oder nicht exakt um den Malstab laufen.

Es freut mich ausserordentlich, zum ersten Mal mit je zwei Gruppen Frauen und Seniorinnen (ab 50 Jahren) starten zu können. Unsere Startzeiten am Samstag sind wie folgt:

**Frauen**

9.15 Uhr mit Tennisring/Tennisballwurf (FFFT)

10.30 Uhr mit Rugby-Lauf/Unihockey-Slalom (FFKL)

11.45 Uhr mit Ballprellen/Korbball (FFPW)

**Seniorinnen**

12.35 Uhr mit Tennisring/Tennisballwurf (FFFT)

13.50 Uhr mit Rugby-Lauf/Unihockey-Slalom (FFKL)

15.05 Uhr mit Ballprellen/Korbball (FFPW)

Ich wünsche allen Turnenden viel Glück und Spass in Eiken, sei es am Wettkampf und/oder am Abend im Festzelt. Nun hoffe ich auf eine unfallfreie Trainings- und Wettkampfzeit.

**Tue Gutes und sprich davon***Beat Stucki*

Dieses Motto eignet sich vielleicht besser als stattdessen von Zielsetzungen bei uns Männerturnern zu sprechen. Obwohl wir auch Ziele haben, sind diese etwas anders gelagert.

**1. Fitness**

Die Beweglichkeit (Gelenkigkeit, Flexibilität) und Koordination (Gewandtheit, Technik) zu fördern ist eines der zentralen Ziele unserer Turnstunden. Dazu kommen auch Kraft und Ausdauer (im aeroben Bereich).

Zu jedem Fitnessstraining gehört aber auch Entspannung und Stretching. Gerade die beiden letzten Punkte wer-

den im 2008 eine grössere Rolle spielen.

Das Turnen hat jeden Freitag zwei feste und einen variablen Block. Zu Beginn jeder Turnstunde findet ein Einturnen bis 20.30 Uhr statt. Danach folgt ein rund 45 minütiger Block, der variabel gestaltet ist. Zum Schluss wird noch gespielt. Als Neuheit habe ich dieses Jahr damit begonnen die letzten 15 Minuten mit einem Cool down und Stretching zu beenden.

**Abwechslung bei der Leitung**

Da wir das Glück haben, dass wir zwei Leiter sind, ist für Abwechslung gesorgt. Denn jeder Leiter hat seine Spezialitäten.

Einmal im Monat führen wir die Vereinsmeisterschaft durch. Dabei spielen Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer zentrale Rollen. Aber da das Mitmachen wichtiger ist, zählt die Anzahl besuchter Turnstunden auch als Disziplin.

**2. Spiele**

Seit längerer Zeit findet jeden ersten Freitag im Monat ein Spielabend statt. Zum zweiten Mal führen wir dieses Jahr nun auch noch eine Unihockey-Meisterschaft durch. In vier Teams à rund je sechs Turner wird an zehn Abenden der Meister erkoren.

**3. Anlässe**

Am Regionaltornfest in Eiken werden wir um 11.55 Uhr und 13.15 Uhr den Fit-und-Fun-Wettkampf und um 14.30 Uhr den Geländelauf bestreiten.

SickingaLive: Während des ganzen Jubiläumsjahrs werden viele Turner helfend anzutreffen sein.

Turnerabend: Auch dieses Jahr hoffe ich auf die Unterstützung von einigen Turnern auf der Bühne. Ein mögliches MTV-Motto und die Musik sind jedenfalls bereits vorhanden.

Geselligkeit: Mit dem Frühlingsbummel (dieses Jahr waren wir auf dem Steinenbühl), dem STV-Jassturnier, dem Brunch in der Waldhütte am 1. Juni, der Jubilarenfeier im Bierkeller, der Abendwanderung in den Herbstferien, dem Chlaushock und dem 36. Christbaumabräumen nach Würenlingen sollte auch die Gaumenfreude nicht zu kurz kommen. So haben die Turner anschliessend auch einen Grund das Turnen zu besuchen.

Vom 17. bis 24. Mai 2008 hat Thomas Schmuckli wieder eine Woche Veloferien im Südtirol organisiert. Wo könnte man besser seine Fitness verbessern, ohne dabei auf gutes Essen und Trinken verzichten zu müssen?

Ich bin überzeugt, dass wir mit diesen

verschiedenen Zutaten ein gelungenes «Gericht», sprich Turnen zu Stande bringen. So haben dieses Jahr fast immer 15 bis 20 Turner den Weg in die Halle gefunden. Auch neue Turner sind immer herzlich willkommen, eine Schnupperturnstunde zu besuchen. So konnten wir dieses Jahr an der GV auch neue Mitglieder aufnehmen.

---

### Saisonrückblick Volleyball 1. Liga

*Andy Scherer*

«Volleyballer schnuppern in nationalen Volleyballhochburgen» – unter diesem Titel habe ich im Turn-Flash 2/07 eine Vorschau auf die 1.-Liga-Saison 2007/08 verfasst. Nun die berechtigte Frage: Wie war denn die Luft da oben?

Nach 18 Spielen, 17 Niederlagen und einem Sieg sieht die Bilanz der letzten Saison ernüchternd aus. Die Spiele waren erwartungsgemäss schneller,



die Gegner grösser, die Smashes härter. Kurz gesagt: Die Luft war dünner. Obwohl wir mit Rémy Schwarz unser Kader auf die Saison hin ergänzen konnten wurden uns, als Turnvereins-Klub, die volleyballerischen Grenzen klar aufgezeigt. Insbesondere die fehlende Konstanz hat uns den einen oder anderen Satz gekostet. Es reicht nicht, einfach nur mitzuspielen, es muss auch jemand die entscheidenden Punkte auch machen können. Auf diesem Niveau kommt eine Chance auf einen Satz- oder Matchgewinn oft nur einmal.

### **Lehrreiche Erfahrung**

Genug gejammt. Abgesehen vom fehlenden Erfolg war die Saison für viele von uns eine tolle Erfahrung. Für die einen auf dem Weg zu weiteren Höhenflügen, für die anderen als verdienter Lohn für jahrelange, harte Trainings. Einen Schweizer-Cup-Halbfinalisten in einem Meisterschaftsspiel in der eigenen Halle begrüssen zu können, ist ein tolles Gefühl. Umso mehr, wenn man dann auch noch ein gutes Spiel abliefern kann. Da der Blick auf die Tabelle während der ganzen Saison nicht so erfreulich war, freuten wir uns eben an solch kleinen Dingen des Volleyballerlebens. Und von diesen gab es noch einige.

Wie es aussieht, haben wir Jungs die letzte Saison ohne bleibende Schäden überstanden. Jedenfalls werden voraussichtlich alle in der nächsten Saison wieder mit im Boot sein. Die regionale 2. Liga wird qualitativ sicherlich nicht ganz an die 1. Liga heranrei-

chen, doch wird auch da wieder die eine oder andere starke Mannschaft in der Doppelturnhalle auflaufen.

---

### **Senioren-Wandergruppe Untersigenthal**

*Werner Fischer*

Diese Idee hat wie eine Bombe eingeschlagen. An der Turnervorstellung wurde die Wandergruppe gegründet. Günther Huber als Profi-Journalist und Ruedi Hitz als Wanderleiter-Stellvertreter haben spontan zugesagt. Bravo.

### **Gewaltiges Echo**

Vor der ersten Wanderung am 22. Januar 2008 hatten wir keine Ahnung, wie viele Leute zu erwarten waren. Die Vorzeichen standen jedoch gut, denn die hervorragende Propaganda von Günther ging wie ein Lauffeuer durch die Region und das positive Echo war gross.

Bei der Premiere waren die Wetterprognosen jedoch alles andere als gut und bei der Besammlung regnete es auch noch. Gespannt warteten wir auf die Teilnehmer bei der katholischen Kirche. Bei diesem Hudelwetter kommen wahrscheinlich höchstens etwa zehn Leute, dachten wir. Aber oha lätz: Um 13.30 Uhr standen plötzlich 32 Wanderer da!

### **Die Sonne zeigte sich doch**

Los ging es in Richtung Ruine Freudenu. Beim Hitz Sepp schien bereits die Sonne und entlang der Limmat bis zur Schiffmühle war eitel Sonnenschein – so richtiges Wanderwetter.

Nach zwei Stunden Wandern wurde beim Restaurant Schöneegg ein Boxenstopp eingelegt. Der kurze Heimweg war dann kein Problem und alle waren begeistert von der ersten Wanderung.

## **Und weiter ging es**

Die zweite Wanderung am 12. Februar 2008, diese Mal bei herrlichem Frühlingswetter, führte zuerst zum Rotchrüz, dann durchs Moos zum Reckenberg und zum Tromsberg. Wir genossen die herrliche Aussicht ins Limmatal bis zu den Glarner Alpen. Nach zwei Stunden erreichten wir in Kirchdorf den «Hirschen» und da kamen wir nicht ohne Halt daran vorbei. Um 17 Uhr erreichten die 35 Wanderer wieder heimatlichen Boden.

Am 4. März 2008, bei windigen und etwas kälteren Temperaturen, wanderten wir mit 30 Teilnehmern in Richtung Hard, in den Würenlinger Unterwald. Bei der Würenlinger Turnverein-Waldhütte gab es den ersten Halt mit den obligaten Wanderfotos.

Weiter ging es quer über das Feld nach Würenlingen. Nach zwei Stunden erreichten wir den «Frohsinn». Gestärkt mit frisch gebackenen Nussgipfeln marschierten wir via Station Siggenthal retour zum Schulhaus in Untersiggenthal.

## **Unsere nächsten Wanderungen**

15. April 2008: Aarewanderung zum PSI

6. Mai 2008: Ifluh/Siggenberg, mit Besichtigung des Kohlemeilers.

---

## **STV-Rhönradmeisterschaften in Sissach**

*Suna Eroglu (11)/ Stefanie Meier (13) und Katrin Sommer (11)/Anja Eschermann (10)*

### **Samstag, 10. November 2007**

Am Morgen mussten wir früh aufstehen, um uns vorzubereiten, denn spätestens um 8.00 Uhr mussten wir beim Parkplatz in Untersiggenthal stehen. Wir waren alle sehr aufgeregt und nervös.

Die Autofahrt dauerte rund eine Stunde, aber es war uns nie langweilig, denn wir redeten und lachten zusammen. Als wir dann endlich in Sissach ankamen, wurden wir noch nervöser. Wir mussten uns nachher umziehen und frisieren gehen. Als wir dann endlich alle fertig waren, mussten wir noch etwa 15 Minuten warten bis wir eindehnen durften. Nach dem Eindehnen mussten wir einturnen. Da herrschte ein Radmangel. Aber genug davon, als es dann endlich losging, fing es mit Gerade Schüler ohne Musik an. Die Konkurrenz war stark, aber wir Untersiggenthaler auch. Alles lief sehr gut, es gab nur eins, zwei kleine Unfälle, aber zum Glück nichts Schlimmes.

Später kam noch die Kategorie Dreikampf Schüler und Jugend Spirale. Dort waren vor allem die zwei grossen Untersiggenthalerinnen sehr gut. Später kam die Kategorie Sprung dran. In den einzelnen Kategorien Schüler, Jugend und Dreikampf Schüler und Jugend verlief es prächtig. Rund eine halbe Stunde später war auch schon

die Rangverkündigung, von den Kategorien Schüler Gerade, Jugend Sprung und Schüler Sprung. Nach der Rangverkündigung hiess es wieder nach Hause fahren. Es war das ein anstrengender Tag!

### **Sonntag, 11. November 2007**

Wir besammelten uns um 8.00 Uhr auf dem Schulhausplatz. Wir waren alle ein wenig aufgeregt und müde. Wir mussten von Untersiggenthal nach Sissach fahren. Die Fahrt dauerte 50 Minuten. Ein paar von unserem Verein schliefen in Sissach.

Nachdem wir unsere Turnanzüge angezogen hatten, turnten ein paar schon ein. Als die Ersten eingeturnt hatten, fing der Wettkampf an. Der Wettkampf fing mit Gerade-Jugend an. Danach gab es eine Pause. Nachher ging es weiter mit Sprung-Jugend.

Danach kamen dann noch 3-Kampf, Gerade mit Musik usw. Nach dem Gruppen-Wettkampf kam dann endlich die Rangverkündigung. Unser Verein war sehr gut, wir waren alle zufrieden. Im Vereinsturnen belegten wir den ersten Platz. Jetzt war der Wettkampf zu Ende und wir fuhren zufrieden nach Hause.

Die Ranglisten sind auf unserer Website unter [www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch) zu finden.

---

### **Unsere Jugendriege: der Rück- und Ausblick 2008**

*Corinne Ulrich*

Die Mädchenriege, wie auch die Jugi erleben einen ständigen Zuwachs von Kindern, was im Zeitalter der übergewichtigen Kinder sehr erfreulich ist. Zurzeit turnen jede Woche rund 60 Kinder in unseren Hallen!

Die J+S-Rookies machten oft etwas «Bauchschmerzen», da es nur wenige Mädchen hatte, welche den Schritt wagten, zu den Rookies zu wechseln und auch zu bleiben. Daher freut es mich als Leiterin sehr, nun mehr Mädchen als Jungs in der Turnhalle zu sehen, und zu hören, dass sie dabei viel Spass haben.

### **Fleissig am Trainieren**

Das Jahr begann für unsere Jugend mit viel Training für den Salami-Cup, leider wurde dieser abgesagt. Nun, Training schadet nie, da wir am Wochenende vom 21./22. Juni 2008 am Regionalturnfest in Eiken teilnehmen werden.

Das Turnfest wird wie jedes Jahr der Höhepunkt der Saison sein. Weitere wichtige Anlässe für unsere Jugend sind das «Quer durch Rohrdorf», der Sikinga-Lauf und die Turnervorstellung. Nebst diesen Wettkämpfen dürfen Spiel und Spass natürlich nicht zu kurz kommen. Da wären zum Beispiel das traditionelle «Brötli» vor den Sommerferien, die Jugireise und der Chlaushock.

Das Leiterteam ist stets bemüht, ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten und freut sich sehr, dass auch die Jugend dieses Jahr ein neues T-Shirt erhalten wird.

---

---

## **FTV-Umfrage: Langlauf-/Walking-Weekend im Goms**

*Myrtha Weber*

Bevor ich ein solches Weekend (ev. auch unter Woche) organisiere, möchte ich feststellen, ob überhaupt das Bedürfnis vorhanden ist, zwei sportliche/erholsame Tage im Schnee zu verbringen. Ich habe an das Wochenende vom 28.2./1.3.2009 gedacht oder Mi/Do 4./5. März 2009. Falls Jemand Langlaufunterricht möchte, z. B. am Samstag, würde ich dies organisieren – ebenfalls das Langlaufskiset inklusive Schuhen. Das wäre doch eine Supergelegenheit, einmal diese gesunde Sportart zu schnuppern. Die Schneewanderwege sind auch super und einfach zum walken. In Oberwald kann man sogar auf dem Hungerberg Skifahren oder auch nur mit dem Sessellift hochfahren zum «Sonne auftanken». Neben den Loipen und Wanderwegen fährt die Bahn, sodass man immer wieder mit dem Zug zurück ans Ziel fahren kann.

## **Ungefähre Kosten**

Zug Oberwald Halbtax (Fahrzeit ca. 3.20 Std.) Fr. 60.60 (ev. Gruppenrabatt)

Übernachtung HP (Oberwald oder Ulrichen) Fr. 100.– bis 120.–

Langlaufpass pro Tag Fr. 10.– (ev. Gruppenrabatt)

Langlaufunterricht in Gruppe ab 4 Pers. pro Std. Fr. 80.– (20.– pro Person)

Langlaufset inkl. Schuhe, Miete 1 Tag/2 Tage Fr. 38.–/72.–

Nun bitte ich alle Interessierten mir baldmöglichst ein Feedback zu geben, damit ich weiss, ob ich das Hotel schon reservieren kann. Da das Goms ein Langlauf-Paradies ist, sind die Hotelzimmer stets gut ausgebucht, vor allem an den Wochenenden. Falls dieses Weekend stattfinden wird, wird dann frühzeitig ein endgültiges Anmeldeformular folgen.

## **Wichtig:**

Das Skiweekend in Klosters findet auf jeden Fall statt und zwar entweder am gleichen Wochenende oder am Wochenende vom 7./8. März 2009.

---

## STV-Fotoausstellung 2010

*Paul Jud*

Jedes STV-Mitglied weiss, dass der Verein im Jahr 2010 hundertjährig wird. Ab heute soll auch jedes Mitglied wissen, dass im Lauf des Jubiläumsjahres im Ortsmuseum eine Fotoausstellung eingerichtet werden soll. Sie soll die ersten 100 Jahre unseres Vereins vor allem bildlich, aber auch textlich dokumentieren. Es heisst, der Mensch sei seit seinem Ursprung Jäger und Sammler. Nun, ihr STV-Mitglieder, jung oder etwas älter, habt euch in den letzten 25 Jahren als «Foto-Jäger» beschäftigt und ich tue das ab heute und in den nächsten zwei Jahren als «Foto-Sammler».

### Ab 1985 bis heute

Sammeln werde ich alles Foto- oder Textmaterial der letzten 25 Jahre, das in Beziehung zum STV Untersiggenthal steht. Fotos in allen möglichen Grössen und Formaten wie Papier, CDs, DVDs oder Fotoalben. Die ersten 75 Jahre STV sind in unserem Archiv bereits bestens dokumentiert. Finden sich allerdings noch umrahmte Bilder aus Vaters oder (Ur-) Grossvaters STV(ETV)-Zeiten, finden sie bestimmt einen würdigen Platz in der Ausstellung, denn diese sind nicht archiviert. Als Textmaterial stelle ich mir Zeitungsausschnitte oder Berichte von Anlässen vor.

### Bilder gut beschriften!

Von Einzel- sowie Gruppenfotos sollten wenn möglich die Namen der abgebildeten Personen auf einem sepa-

raten Blatt aufgeführt werden. Aber bitte nicht auf der Rückseite der Bilder. Wichtig für mich sind auch der Anlass und das Datum, von dem das Dokument herrührt.

Damit ich das gesammelte Material am Ende der Ausstellung wieder an die Besitzer zurückgeben kann, sollte mir dieses in einem Briefumschlag, versehen mit eurem Namen und Adresse abgegeben werden. Ich werde mein Möglichstes tun, um euch das mir anvertraute Material nach der Ausstellung wieder so zurückzugeben, wie ich es bekommen habe. So und nun ab in die Fotoschachteln und betätigt euch als Wühlmäuse. Ich bin überzeugt, dass wir in zwei Jahren mit eurer Hilfe eine schöne und interessante Ausstellung im Ortsmuseum zeigen können.

### Hier noch meine Koordinaten:

Paul Jud, Kornweg 13, 5415 Nussbaumen, Telefon 056 282 24 32, E-Mail: [pauluxp@dplanet.ch](mailto:pauluxp@dplanet.ch)

---

## Turbulente Saison des Mixed-Volleyballteams

*Adi Schenk*

Wie in den vergangenen Jahren startete auch dieses Jahr das Mixed-Volleyballteam in der höchsten Stärkeklasse des Aargauischen Turnverbandes. Dieses Jahr mussten wir mit einem sehr kleinen Kader an den Start gehen. Zwei Stammspielerinnen des letzten Jahres machten eine Baby-pause. Daher starten wir dieses Jahr gerade mit drei Frauen, die es brauchte.

## **Missglückter Start**

Der Start in diese Saison verlief nicht wunschgemäss. Das Startspiel verloren wir, wie auch die darauffolgenden Spiele. Wir liessen uns aber nicht die Freude am Spiel nehmen und trainierten fleissig weiter. Trotz oder dank einer längeren Wettkampfpause konnten wir uns gegen Ende Saison noch steigern. In der Wettkampfpause stellten wir auch unser Spielsystem um. Am Anfang der Saison spielte jeder jede Position. Wie bereits erwähnt stellten wir das System um. Das neue System sieht zwei Passeure respektive Passeusen vor. Die gross gewachsenen Männer spielen Mittelangreifer, so dass sie vorne auf allen Positionen den Block stellen können. Die Frauen sind auf den Aussenangreifer-Positionen zu finden.

## **Neues System bewährte sich**

Gleich das erste Spiel gegen den Tabellenführenden gewannen wir mit dem neuen System. Danach fielen wir in ein kleines Tief, wir konnten uns aber trotzdem für die zwei letzten Spiele nochmals gut vorbereiten. Das zweitletzte Spiel gewannen wir dann auch zu Hause mit 3:0. Im letzten Spiel ging es dann noch um den Klassenerhalt in der höchsten Klasse. Dieses gewannen wir in einem Fünfsatzkrimi. Leider genügte dies nicht für den Klassenerhalt. In den nächsten Tagen wird das Team darüber entscheiden, ob wir nächstes Jahr wieder in der ATV-Liga starten oder ob wir in die Regionale Liga des Volleyballverbands wechseln. Ihr werdet dies sicher auf unserer Website erfahren. Bis dahin werden wir weiter trainieren.

---

## **Rückblick auf die Turnervorstellung 2007**

*Dagmar Bochsler*

Es war dies meine erste Turnervorstellung, die ich als OK-Präsidentin leiten durfte. Motiviert ging ich ans Werk und motiviert blieb ich bis am Sonntagabend der Turnervorstellung. Und motiviert bin ich noch immer! Es hat mir grossen Spass gemacht mit «meinem OK».

Jeder weiss, was er zu tun hat, alle helfen einander und man weiss wirklich, wofür man arbeitet. Man weiss es nicht nur, man sieht es auch. Und es durfte sich auch dieses Jahr wahrlich sehen lassen.

## **Optimale Zusammenarbeit**

Zusammen mit Nadine Humbel habe ich mir in den Wochen vor der Vorstellung alle Nummern angesehen. Es gab mir die Sicherheit, zu sehen was läuft und den Leitern wohl jene, zu wissen, dass das, was sie taten und umsetzten wirklich gut war. Wir durften auch mal sachlich Kritik anbringen, und die wurde versucht umzusetzen. Danke den Leiterinnen und Leitern für ihr Engagement.

Erstmals führten wir die Hauptprobe zwei Wochen vor der Vorstellung durch. Ich habe durchwegs positive Rückmeldungen erhalten. Es gab allen Beteiligten zwischen der Hauptprobe und der Vorstellung etwas Luft und nochmals Zeit, etwas an ihren Nummern zu ändern.

### Anstrengend, aber lohnend

Das Vorstellungswochenende selber war auch heuer anstrengend für alle. Aber es hat sich gelohnt! Ich war sehr froh, dass ich mich am Freitag spontan entschieden habe, auch am Samstag zwei Security-Leute zu buchen. Die Rückmeldungen zum Thema Security waren alle positiv. Es gab Leute, die auf mich zugekommen sind mit der Aussage: «Ich habe gehört, dass ihr das am Freitag mit den Jungen im Griff hattet. Dann können wir auch wieder am Freitag kommen.». Das würde mich natürlich freuen.

Die Arbeitsliste werden wir nochmals genau beleuchten. Ich bitte euch, mir allfällige Unter- oder Überbesetzungen zu melden, damit wir die Liste noch besser koordinieren können.

### Ausblick

Kurz noch rasch zur Vorstellung 2008. Die Hauptprobe wird wieder zwei Wochen vorher stattfinden, also am 16. November 2008. Die Vorstellungen finden also vom 28. bis 30. November 2008 statt.

Als Motto hat sich «[www.turnervorstellung.ch](http://www.turnervorstellung.ch) – mer sind online!» in den Vordergrund gedrängt. Die definitive Mottobestimmung und die genaue Umsetzung wird wie immer Nadine mit dem Ressort 1 sicherstellen. Im Grossen und Ganzen wird die Vorstellung wie in den Vorjahren daherkommen. Eventuell werden wir den Anlass auf unser Jubiläumsjahr hin in ein neues Kleid stecken.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und natürlich viele kreative Ideen für die Vorstellung.

### Eine Skeleton-Saison voller Höhepunkte

*Stefan Mörker*

Nach super Trainingsläufen fuhr ich am Europacup in Cesana (It) auf den fünften Platz. Auch der dritte Platz an den Schweizer Meisterschaften (SM) hatte sich schon im Training abgezeichnet. Mit dem elften Platz an der Europameisterschaft in Cesana konnte ich meine Trainingszeiten auch an einem Grossanlass im Rennen bestätigen. Der 23. Platz an meiner ersten WM war dann ein gelungener Abschluss

Neben den Rennrangierungen hatte ich aber vor allem einen gewaltigen Höhenflug, der mir bewiesen hat, dass ich mit meiner Athletik und meinem Material auch ganz vorne mitfahren kann: Beim Weltcuprennen in St. Moritz war ich an zwei von drei Trainingstagen in allen gefahrenen Läufen der Schnellste der Welt!

Auch in anderen Trainings konnte ich beweisen, dass man mit mir rechnen muss:

- Im ersten Training am Europacup in Igls (Ö) fuhr ich immer in die Top Ten und erzielte am zweiten Tag zudem die Tagesbestzeit. Leider fehlte mir wegen eines Magen-Darm-Virus dann für das Rennen die Kraft.
- Im Trainingslager in im Dezember in Igls fuhr ich nur 0,3 Sekunden langsamer als der aktuelle Bahnrekord.

- Im Training für die SM in St. Moritz fuhr ich nicht selten die schnellste Zeit des Tages, aber fast immer hatte ich die höchste Geschwindigkeit.

## Wichtiges Umfeld

Zu diesen Topleistungen hat vor allem auch mein Umfeld beigetragen. Zum ersten Mal konnte ich eine Saison als Profi bestreiten und wusste genau, dass am Ende der Saison mein Job bei der Firma Schwarz AG Feinblechtechnik auf mich «wartet». – Dank der finanziellen Unterstützung von meinen Sponsoren und Gönnern kam ich ohne grosse finanzielle Probleme durch die Saison, ein ganz grosses Dankeschön an alle die mich in irgendeiner Art in der vergangenen Saison unterstützt haben! Die Unterstützung von meiner Familie und Freunden war auch mental eine sehr grosse Stütze. Bereits im Sommertraining konnte ich mit einem super Trainingsplan den Grundstein für eine super Saison legen.



## Bereit für Grosstaten

Nach dieser Saison und all diesen Höhenflügen bin ich mehr denn je überzeugt, dass ich mich mit der Weltspitze messen kann. Ich brauche nur Geduld und darf es nicht erzwingen wollen. Nach diesen super Trainings-

zeiten ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis ich die nötige Coolness auch im Rennen zeigen kann und so auch ganz nach vorne fahren kann. Ich hoffe, dass mein Umfeld auch in den nächsten Saisons genauso denkt und mich weiter so super unterstützt und weiter an mich glaubt. Dann bin ich überzeugt, dass ich Grosses erreichen kann.

Für alle, die es genauer wissen wollen: Unter [www.skeletonstefan.ch](http://www.skeletonstefan.ch) findet ihr alle Berichte, Fotos und Ranglisten der Rennen, aber natürlich auch andere Hintergrundinfos zu mir und dem Skeletonsport.

---

## Bronze am Fricktaler Hallen-LMM

### *Stephan Fischer*

Bei der ersten Teilnahme am Fricktaler Hallen-Leichtathletikmannschaftsmehrkampf (Hallen-LMM) vom 28. März 2008 haben unsere Athleten auf Anhieb einen Podestplatz belegt. Hinter dem TV Hellikon und dem TV Wölflinswil resultierte der sehr gute dritte Rang. Nach drei von vier Disziplinen lagen die Untersiggenthaler (Fabian Fischer, Martin Hediger, Marco Kim, Roland Mörker, Stefan Mörker, Daniel Pabst, Oliver Schneider) gar noch auf Silberkurs, sie wurden im abschliessenden Hallensteeples leider noch knapp abgefangen. Maximal sieben Athleten je Team bestritten den Wettkampf, die vier besten pro Disziplin wurden gewertet.

### **Gelungener Wettkampf**

Obwohl die Beine noch etwas schwer waren vom Abschlusstraining zwei

Tage zuvor (nächstes Jahr müssen wir dieses wohl etwas moderater gestalten ...) gelang uns der Auftakt nach Mass: Die Pendelstafette wurde zweimal ohne Fehler absolviert, womit eine gute Basis für den weiteren Verlauf des Wettkampfs gelegt wurde. Mit der drittbesten Zeit aller Teams waren wir klar bei den Leuten.

### Überragender Frischhupf

Die Resultate im Medizinballstossen lagen im Rahmen der Erwartungen. Mit 16,80 m lieferte Martin Hediger das Untersiggenthaler Bestresultat. Im Vergleich zu Hellikon, die auf die Dienste des mehrfachen Schweizer Meisters im Kugelstossen Urs Hasler zählen konnten, verloren wir jedoch dort die entscheidenden Punkte im Kampf um den Sieg. Dafür trumpften unsere Athleten im Froschhupf (drei Sprünge) gross auf und erzielten mit der Durchschnittsweite von 8,92 m das beste Ergebnis aller Teams. Dabei zeigten der Skeletonfahrer (Stefan Mörker, 9,40 m) und der Volleyballer (Fabian Fischer, 9,30 m) überragende Leistungen.

### Schwäche im Steeple

Im finalen Hallensteeple mit der für die Untersiggenthaler eher ungewohnten Gerätekonstellation konnten die Heimteams ihre Erfahrung ausspielen und die Untersiggenthaler leicht distanzieren. Am Salami-Cup sonst unsere Stärke, mussten wir dort für einmal kleine Brötchen backen. Für nächstes Jahr indes sind wir nun gerüstet und werden einen Angriff auf die Fricktaler Bastion starten.

### Rangliste (Aktive):

1. TV Hellikon	1488 Punkte
2. TV Wölflinswil	1440 Punkte
3. STV Untersiggenthal	1430 Punkte
4. STV Herznach	1370 Punkte
5. STV Zuzgen	1281 Punkte

### Die Top Ten rücken näher

#### *Stephan Fischer*

Um es gleich vorwegzunehmen: Der Veloclub Kaisten war an der Ekiden-Marathon-Staffel vom 28. Oktober 2007 in Riehen auch dieses Jahr wieder schneller als unser «Läufer-Sixpack», bestehend aus Marco Kim (10,8 km), Jonas Fisler (4,9 km), Reto Bronner (9,8 km), Michel Pieren (4,9 km), Roland Mörker (4,9 km) und Oliver Schneider (7,0 km). Nach sechs erfolglosen Versuchen lässt sich der Verdacht nicht mehr länger von der Hand weisen, dass die Kaistener zu Fuss stärker sein müssen als auf dem Rad. Oder aber der Vereinsname ist reine Tarnung. Wir werden diese (einseitige) Rivalität auch im kommenden Jahr wieder pflegen und irgendwann die Biker aus dem Fricktal hinter uns lassen. Wir glauben fest daran!

### 18,8 Sekunden zu schnell

Was für Viktor Röthlin die 2:10:00 Stunden darstellen – eine magische Grenze –, sind bei uns die 2:50:00 Stunden. Diese Barriere unterboten wir um genau 18,8 Sekunden. Marco Kim kehrte als hervorragender Neunter von der Startstrecke zurück und übergab an Jonas Fisler, der kurzfris-

tig für den Autor eingesprungen war. Er tat dies aber souverän. Er lief eine starke Zeit und schickte Reto Bronner, voll auf Kurs liegend, auf die dritte Ablösung. Reto lief eine gute Zeit und bestätigte seine Fortschritte in Sachen Tempohärte. Trotzdem ist der Schreibende davon überzeugt, dass er sein Potential noch nicht genug ausreizt. Bis in einem Jahr werden wir weiter daran feilen.

## **Zufrieden mit Rang 11**

Erstaunlich gut lief es unserem «Import» aus Lausanne. Trotz verhaltenem Trainingseinsatz schaute für Michel Pieren eine schnelle Zeit heraus, worüber sich auch seine Fahrerin freute. Gewisse Fragezeichen gab es beim Auftritt von Roland Mörker. Seine hartnäckigen Wadenprobleme sind leider noch immer nicht behoben, was ihn in der Vorbereitung natürlich einschränkte. Trotzdem konnte er Oliver Schneider mit einer guten Vorgabe auf die Schlussstrecke schicken, die schlussendlich zu Rang 11 reichen sollte. Hierbei kam es der Mannschaft zugute, dass er die Laufstrecke besser zu kennen schien als den Anfahrtsweg durch Basel. Immerhin sahen wir die Rheinstadt dadurch einmal von einer ganz neuen Seite. Ist doch auch etwas, oder?

---

## **Eine Ära geht zu Ende**

*Renzo Balcon*

Eine für mich interessante und abwechslungsreiche Zeit ging mit der Dave-Delegiertenversammlung vom 18. März 2008 zu Ende. Auf der einen Seite freue ich mich auf etwas mehr Freizeit. Auf der anderen Seite haben mir die verschiedenen Arbeiten auch sehr viel Freude bereitet, wie zum Beispiel neue Ideen präsentieren, Konzepte ausarbeiten, oder Anpassungen durchzuführen.

## **Es läuft einiges**

Zurzeit planen vier OKs verschiedene Aktivitäten in unserem Verein, diese Koordination war eine spezielle Herausforderung für mich. Meine Arbeit konnte ich grösstenteils zu Hause erledigen. Die wenigen Aufgaben in der Öffentlichkeit waren eine schöne Abwechslung.

Zusammen mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen war mir das Wohl des Vereins sehr wichtig. Das Ziel von uns war, unseren Verein im Dorf noch besser zu positionieren. Ich darf heute sagen – ohne überheblich zu sein – dass wir dieses Ziel dank der Unterstützung der verschiedenen Vorstände erreicht haben.

Meiner Nachfolgerin Susy Meier darf ich die Verantwortung für den STV übergeben. Ich bin sicher, dass die verbleibenden Vorstandsmitglieder inklusive Vereinsvorstände auch sie unterstützen werden. Ich wünsche dem STV Untersiggenthal für die Zukunft alles Gute.

Der STV Untersiggenthal bedankt sich herzlich bei seinen Hauptsponsoren:

**Feinblechverarbeitung von A-Z**

**CNC Lasern bis 20 mm**

**CNC Stanzen 1250 x 2000 mm**

**CNC Wasserstrahlschneiden**

**Apparatebau**

**Höchste Präzision, flexibel**

**Alles unter einem Dach**



**Merki + Hitz AG**  
**Metallwarenfabrik**  
**CH-5301 Siggenthal-Station**  
**Tel. ++41 (0) 56 297 10 30**  
**Fax ++41 (0) 56 297 10 35**  
**Email: mh@merki-hitz.ch**  
**Internet: <http://www.merki-hitz.ch>**




**Werner Keller** 5301 Siggenthal-Station  
 Motos und Zubehör  
 Telefon 056 281 13 13 [www.keller-motos.ch](http://www.keller-motos.ch)  
 Telefax 056 281 13 10

**Geschenk-Gutscheine**  
 diverse Motorradbekleidungen  
 Helme: Shoei, ixs, Nolan

**Winter-Aktion**  
 spezielles Motorrad-Zubehör  
 spezialisiert auf Umbauten

**Fahrräder: Mondia, Corratec, Schwynn und Wheeler**








**Für Höchstleistungen braucht's die besten Player**

Wir sind Schnelligkeit und Ausdauer ebenso gefügt, wie gutes Zusammenrücken und ein erfolgreiches Abschluss! Nicht nur im Sport, auch beim Bauen, mit Zement, Kies und Beton von Holcim.



Holcim (Schweiz) AG  
 Zentralspark Siggenthal  
 CH-5301 Untersiggenthal  
 Telefon: +41 56 297 10 30  
 Telefax: +41 56 297 10 35  
 info@holcim.ch  
 www.holcim.ch

*Coiffure*  
**Marlyse** **RAIFFEISEN**

## DANK E

Die Volleyballer bedanken sich bei allen, die sie in der vergangenen Saison moralisch und finanziell unterstützt haben. Ein besonders grosser Dank geht an die Hauptsponsoren:

**Ristorante Diana Pub, Vogelsangstrasse 1, 5300 Turgi:**



**Baupool AG, Im Wingert 36a, 8049 Zürich:**



---

## Wechselgelüste?

An der Dave-Delegiertenversammlung vom 18. März 2008 hat Renzo Balcon nach sechsjähriger Präsidentschaft das Zepter an Susy Meier weitergegeben. Nun wird natürlich munter darüber spekuliert, wo Renzo seine gewonnene Freizeit investieren wird. Wer ihn kennt, weiss nur zu gut, dass er seine Aktivitäten im Turnverein und der Dorvereinigung stets mit grosser Freude verfolgt hat und noch immer verfolgt, und dass er sich keinesfalls auf seinen Lorbeeren ausruhen wird. Zum einen kursiert das Gerücht, Renzo würde nun eine politische Karriere verfolgen – spätestens in knapp drei Jahren werden in Bern wieder ein paar Sessel frei. Möglich scheint aber auch ein Engagement als Bau-Chef am ETF 2019. Der neue Dave-Vorstand hat nämlich an seiner ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung beschlossen, aus Anlass des 109-Jahr-Jubiläums des Vereins, sich um die Übernahme des übernächsten Eidgenössischen Turnfests zu bemühen. Wäre das kein wahrlich krönender Abschluss?

---

## Gedopt?

Wenn Athleten neue Weltrekorde aufstellen oder fünfmal in Serie die Wintermeisterschaft des STV Untersigenthal für sich entscheiden, dann können sich viele das Wort «Doping» nicht verkneifen. Sind solche Topleistungen wirklich möglich, und zwar nur mit Spaghetti und Birchermüesli? Oder steckt da nicht doch eine «optimale medizinische Versorgung» dahinter? Schliesslich muss berücksichtigt werden, dass die Konkurrenz ja auch nicht aus Pappe ist, sondern heimlich Gewichte stemmt, Sonntagstrainings einstreut und sich neue taktische Marschrouten zurechtlegt, wie der fünffache Wintermeister zu schlagen sein könnte. Eine gerissene Möglichkeit wäre eine Reglementsänderung respektive der Einbezug von Disziplinen, die dem Titelträger weniger oder gar nicht behagen. Eine Findungskommission befasst sich gegenwärtig damit, eine geeignete Lösung zu finden, denn sieben Ausdauerdisziplinen würden die Attraktivität des beliebten Wettkampfs nicht wirklich steigern. Auch wenn damit unser Wintermeister sicherlich ziemlich ins Schwitzen käme!

## Aktivturnverein (ATV)

**Volleyball mixed** Montag 20.00-21.00

**Volleyball 2. Liga** Montag 21.00-22.00

Freitag 18.30-20.30

**Leichtathletik** Mittwoch 20.00-22.00

**Geräteturnen** Mittwoch 20.00-22.00

Freitag 20.00-22.00

**Freestyle** Freitag 20.00-22.00

### Jugend

Kleine Mädchenriege Montag 18.30-20.00

Kleine Jugendriege Montag 18.30-20.00

J+S-Rookies (Mixed) Mittwoch 18.30-20.00

### Geräteriege

Mädchen/Knaben Mittwoch 18.00-20.00

ab 7 Jahren Freitag 18.30-20.00

### Elki-Turnen

3–5 Jahre Mittwoch 14.00-15.00

Samstag 10.00-11.00

### Kinderturnen

Grosser Kindergarten Mittwoch 14.00-15.00

1. und 2. Klasse Mittwoch 14.00-15.00

### Präsident

Markus Fischer

056 288 34 53

mafischli@hotmail.com

### Technischer Leiter

Axel Flury

056 441 39 86

axel.flury@gmail.com

### Jugendverantwortliche

Melinda Humbel

056 288 36 81

melinda\_humbel@hotmail.com

### Elki-Leitung

Cornelia Meloni

056 290 30 15

cdmeloni@msn.com

### Kitu-Leitung

Evi Umbricht

056 288 26 44

evi.umbricht@bluewin.ch

## Frauenturnverein (FTV)

<b>Aktive</b>	Montag	19.30-21.00
<b>Light-Turnen</b>	Montag	20.00-21.00
<b>Schnurball</b>	Montag	21.00-22.00
<b>Turnfest- und Turner- vorstellungstraining</b>	Montag	21.00-22.00

### Präsidentin

Christine Malaval  
056 223 18 69  
bernard.malaval@freesurf.ch

### Technische Leiterin

Myrtha Weber  
056 288 36 17  
myrtha.weber@gmx.ch

## Rhönrad

Doppelturnhalle US	Dienstag	17.15-18.45
Doppelturnhalle US	Mittwoch	15.00-17.00
Kader (Turgi)	Mittwoch	20.00-22.00
Doppelturnhalle US	Freitag	17.00-18.30
Anfänger (Turgi)	Freitag	17.00-18.30
Fortgeschrittene (Turgi)	Freitag	18.30-20.00

### Leiterin Rhönrad

Ursi Schneider  
056 288 26 65  
roland.schneider@pop.agri.ch

## Männerturnverein (MTV)

<b>Männer</b>	Freitag	20.00-22.00
<b>Senioren</b>	Freitag	20.00-22.00
<b>Faustball</b>	Dienstag	20.00-22.00
<b>Ski-Fit</b> (Herbst bis Frühling)	Mittwoch	19.30-20.30

### Präsident

Peter Kim  
056 288 24 75  
peter.kim@bluewin.ch

### Technischer Leiter

Beat Stucki  
056 288 21 45  
b.stucki@bluewin.ch

# AGENDA

## März

Di.	18.	Delegiertenversammlung DaVe	Rest. Rank, Untersiggenthal	Alle
Sa. / So.	29. / 30.	Kreis-Minitrampmeisterschaften	Neuenhof	ATV
Sa.	29.	Schnurball-Night	Birr	FTV
Fr.	28.	Vereinsmeisterschaft, 3. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV

## April

Mi.	ab. 2.	Biken in zwei Stärkeklassen	Löwenparkplatz, 18.00 Uhr	MTV
Mo.	14.	Nordic Walking oder Spazieren	Schulhaus US, 19.30 Uhr	FTV
Fr.	18.	Jassmeisterschaft	Offen	Alle
Sa. / So.	19. / 20.	Trainingsweekend	Sumiswald	ATV
Fr.	25.	Vereinsmeisterschaft, 4. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
Sa.	26.	Quer durch Basel	Basel	ATV
So.	27.	Quer durch Wangen	Wangen b. Olten	ATV

## Mai

Sa. / So.	3. / 4.	AG-Meisterschaft Schnurball	Gipf-Oberfrick	FTV
Sa.	3.	Quer durch Rohrdorf	Oberrohrdorf	ATV
Do.	8.	Präsidenten- und Leiterkonferenz	Fislisbach	MTV
Fr.	16.	Kreismeisterschaft Schnurball	Baden, Kantonsschule	FTV
	17. – 24.	Veloferien	Südtirol (It)	MTV
Fr.	30.	Vereinsmeisterschaft, 5. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
Sa.	31.	32. Lägerncup	Wettingen	ATV

## Juni

So.	1.	AG-Meisterschaft Vereinsturnen	Gränichen	ATV
So.	1.	Wanderung mit Brunch	Schulhaus US, 10.00 Uhr	MTV
Mi.	4.	Nachtmarsch Frauen/Männer	Gebenstorf	FTV
Sa.	7.	Evt. Velotour um den Siggenberg	gemäss sep. Programm	MTV
Di.	10.	Eintägige Turnfahrt	Schweiz	FTV
Fr.	13.	4. Wurf-Cup	Untersiggenthal	ATV
Fr.	13.	Jubilarenfeier	Bierkeller, 21.45 Uhr	MTV
Sa. / So.	21. / 22.	Regionalturnfest Jugend/Einzel	Eiken	ATV
Sa. / So.	28. / 29.	Regionalturnfest Vereinsturnen	Eiken	Alle
Mo.	30.	Velofahren, Spazieren	Schulhaus US, 19.30 Uhr	FTV

## Juli

Fr.	4.	LMM-Vorrunde	Untersiggenthal	ATV
Fr.	4.	Spielabend	DTH Untersiggenthal	MTV
Di.	22. oder 29.	Velotour für Daheimgebliebene	Schulhaus US, 9.00 Uhr	FTV
	11.7. – 8.8.	Sommerprogramm	Diverse	ATV

## August

Fr.	1.	Redaktionsschluss <i>Turn-Flash</i>		Alle
Fr.	15.	Vollmond-Walking	Mellingen	FTV
Sa. / So.	16. / 17.	Turnfahrt	Blüemlisalp	ATV
Do. – So.	21. – 24.	Dorffest «1175 Jahre»	Untersiggenthal	Alle
Mi.	27.	Sikinga-Lauf	Untersiggenthal	Alle
Fr.	29.	Volleyball-/Faustballturnier	Untersiggenthal	MTV
Fr.	29.	Vereinsmeisterschaft, 6. Disziplin (Minigolf), Kellerturnhalle offen	Schulhaus US, 19.30 Uhr	MTV
Sa. / So.	30. / 31.	Turnfahrt	Schweiz	FTV

## September

Sa.	6.	Turnfahrt	gemäss sep. Programm	MTV
Do.	11.	Herbstversammlung	Untersiggenthal	ATV
Sa. / So.	13. / 14.	Schweizer LMM-Final	Langenthal	ATV
Sa. / So.	13. / 14.	SM Vereinsturnen	Solothurn	ATV
Fr.	19.	Kreismeisterschaft Schnurball	Baden, Kantonsschule	FTV
Fr.	26.	Vereinsmeisterschaft, 7. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
So.	28.	Veteranentagung	Kleindöttingen	MTV
Mo.	29.	Turnen	Halle US	FTV

# AGENDA

## Oktober

Mo.	6.	Herbstbummel		FTV
Fr.	10.	Wanderung mit Nachtessen	Schulhaus US, 19.00 Uhr	MTV
Mi.	ab 15.	Gym-/Skifit mit Werni Fischer	Kellerhalle, 19.30 Uhr	MTV
Mo.	20.	Turnstand	MZH Untersiggenthal	FTV
Fr.	24.	Vereinsmeisterschaft, 8. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
So.	26.	Ekiden-Marathon-Staffel	Riehen	ATV

## November

So.	16.	Hauptprobe Turnervorstellung	Untersiggenthal, 14 Uhr	Alle
Fr.	28.	Delegiertenversammlung BKTV	Stetten	Alle
Fr. – So.	28. – 30.	Turnervorstellungen	Untersiggenthal	Alle

## Dezember

Fr.	5.	Chlaushock	Waldhütte Homrig	ATV
Mo.	8.	Chlaushock	Bierkeller, 19.30 Uhr	FTV
Fr.	12.	Vereinsmeisterschaft, 9. Disziplin	DTH Untersiggenthal	MTV
Sa.	13.	Chlaushock mit Partnerinnen	Bierkeller US	MTV
Mo.	22.	Waldweihnachten	Schulhaus, 19.30 Uhr	FTV
Fr.	24.	Redaktionsschluss <i>Turn-Flash</i>		Alle
Mo.	29.	36. Christbaumabräumen	Schulhaus US, 18.30 Uhr	MTV

## Januar 2009

Fr.	9.	Generalversammlung	gemäss sep. Programm	MTV
Mo.	19.	Generalversammlung	Rest. Löwen, US	FTV
Do.	22.	Generalversammlung	Rest. Löwen, US	ATV

## A

Aeppli Trudi f.aeppli@bluewin.ch  
Amweg Brigitte brigittteamweg@hotmail.com

## B

Balcon Renzo fam.balcon@hispeed.ch  
Balyos Devrim dbalyos@bluewin.ch  
Baumgartner Hanspeter baum\_gartner@hispeed.ch  
Becher Sylvia sylvia.becher@bluewin.ch  
Beier Lotti lottibeier@beier-zimmerer.ch  
Bertschi Roger roger.bertschi@sunrise.net  
Beutler Rosmarie p-r.beutler@bluewin.ch  
Birchmeier Christian christian.birchmeier@gmx.ch  
Blikisdorf Kathrin kathrin\_blikisdorf@hotmail.com  
Bochsler Dagmar rbochsler@bluewin.ch  
Bochsler René rene.bochsler@ubs.com  
Bolliger Walter wt.bolliger@bluewin.ch  
Brigger Schampi hanspeter.brigger@swissolympic.ch  
Bronner Daniela daniela\_weber75@hotmail.com  
Bronner Reto reto\_bronner@yahoo.de  
Burger Eveline evelineburger@gmx.ch

## C

Cazzari Remo rmcazzari@freesurf.ch  
Cosic Andreja sweet\_muesli91@hotmail.com  
Cramerer Manuela manuela.cramerer@tele2.ch

## D

Dikk Elisabeth familiedikk@bluewin.ch

## E

Eberle Ueli eberle.heat@hispeed.ch  
Eschermann Maren m\_eschermann@freesurf.ch

## F

Fehr Franzisca franzisca.fehr@ziscart.ch  
Fischer Fabian fischerfabian@gmx.ch  
Fischer Markus mafischli@hotmail.com  
Fischer Stephan qryche@iname.com  
Fischer Werner werni.fischer@gmx.ch  
Fisler Jonas jonasfisler@hotmail.com  
Flury Axel axel.flury@gmail.com

## G

Gasser Hansueli hansueli.gasser@jostbrugg.ch  
Gassler Jolanda erjagassler@bluewin.ch  
Giedemann Martin martin@giedemann.ch  
Graf Rolf r.graf@zkd.ch  
Guggisberg Daniela daniela.guggisberg@bluewin.ch

## H

Hagenbuch Claudia claudiapabst@gmx.net  
Häsler Silvia silvia.haesler@gmx.ch  
Hediger Martin martinhediger@gmx.ch  
Hediger Nicole nicolehediger@yahoo.de  
Hediger Rosmarie rosmarie.hediger@gmx.ch

Hintermann Joel joel-madden\_90@hotmail.com  
Hitz Marco marcohitz@hotmail.com  
Hitz Ruedi rudolfhitz@hotmail.com  
Hitz Theres th.hitz@merki-hitz.ch  
Hitz Tobias t.hitz@merki-hitz.ch  
Hitz Ursi gaudenz.hitz@hispeed.ch  
Hofmann Monika monikahofmann24@bluewin.ch  
Huber Günther guenther.huber@bluewin.ch  
Humbel Florian florian.humbel@pop.agri.ch  
Humbel Nadine nadine\_humbel@hotmail.com  
Humbel Melinda melinda\_humbel@hotmail.com  
Humbel Tanja tanjahumbel@yahoo.de

## I, J

Jäger Fritz jaegerfritz@bluewin.ch  
Jud Paul pauluxp@dplanet.ch

## K

Kantuzer Anita a\_kantuzer@hotmail.com  
Keller Annina anninakeller@bluewin.ch  
Keller Daniel dankel@gmx.ch  
Keller Erna erna\_keller@bluewin.ch  
Keller Marie-Louise marie-louise.keller@gmx.ch  
Keller Markus keldelmar@gmx.ch  
Killer Hans johannki@pop.agri.ch  
Kim Marco mikocram@hotmail.com  
Kim Marianne marianne.kim@bluewin.ch  
Kim Peter peter.kim@bluewin.ch  
Kim Stephan st.kim@gmx.ch  
Knecht Benjamin benjamin.knecht@hispeed.ch  
Knecht Daniel daniel.knecht@lernzentren.ch  
Knecht Rebekka rebekka\_knecht@yahoo.de  
Knecht Roland roland.knecht@hsg-fm.ch  
Küng Nicole nicole.kueng@kueng-automobile.ch

## L

Liem Tjongh tjonghliem.us@bluewin.ch  
Lötscher Josef sepp\_loetscher@bluewin.ch  
Lötscher Nadia nadia\_loetscher@yahoo.com  
Lovric Ivanka ivanka.lovric@gmx.ch  
Lüscher Markus markus-luescher@dplanet.ch  
Lüscher Ursula uluescher@gmx.ch

## M

Malaval Christine bernard.malaval@freesurf.ch  
Malaval Vanessa v.malaval@gmx.net  
Marbach Manuel manuelmarbach@bluewin.ch  
Marclay Roland roland.marclay@ch.abb.com  
Mätzler Pius pp.maetzler@bluewin.ch  
Meier Marcel mtmeier@hispeed.ch  
Meier Marlen mmeier2@cscch.jnj.com  
Meier Martin martinmeier@dplanet.ch  
Meier Susy susy.meier@bluewin.ch  
Meloni Cornelia cdmeloni@msn.com  
Meyer Ernst emeyer@gmx.ch  
Morath Philipp philipp.morath@power.alstom.com

Mörker Roland rmoerker@hotmail.com  
 Mörker Stefan moer@eb98.ch  
 Müller Fabienne fabi1988@hotmail.com  
 Müller Jacqueline jacq\_0607@hotmail.com

**O**  
 Orteca Fabio ortecaf@hotmail.com

**P**  
 Pabst Daniel dapa@datacomm.ch  
 Patrizio Diana dm.patrizio@bluewin.ch  
 Pauli Andrea pandimi@hotmail.com  
 Pieren Bernhard bpieren@bluewin.ch  
 Pieren Michel naphthalin@yahoo.com  
 Portmann Albin aaportmann@bluewin.ch

**Q**  
 Quennoz Elfie quennoz@oeschervps.ch

**R**  
 Roth Oliver

**S**  
 Santschi Ernst ernst.santschi@power.alstom.com  
 Schatzmann Isabelle isabelle.schatzmann@gmx.ch  
 Schatzmann Marco marco.schatzmann@gmx.ch  
 Schenk Adrian adi77@gmx.ch  
 Schenk Manuel manuel.schenk@bluewin.ch  
 Scherer Andreas ascherer@bluewin.ch  
 Scherer Hansjörg hansjoerg.scherer@zuehlke.com  
 Scherer Peter peter.scherer@amstein-walthert.ch  
 Scherer Reini reini.scherer@bluewin.ch  
 Scherer Tiziana tizi\_2@hotmail.com  
 Schindler Hans-Ueli hu.schindler@bluewin.ch  
 Schmid Christian schmid.achr@bluewin.ch  
 Schmid Claudia schmid-claudia@bluewin.ch  
 Schmuckli Thomas t.schmuckli@bluewin.ch  
 Schneider Oliver oliverschneider@gmx.ch  
 Schneider Ursi roland.schneider@pop.agri.ch  
 Schulze Andrea wildi\_andrea@hotmail.com  
 Schulze Sebastian seb-bo@gmx.de

Seiler Madeleine maedi@mails.ch  
 Seiler Morena mori@mails.ch  
 Seiler René renatus@mails.ch  
 Seiler Sabrina sas\_83t@yahoo.de  
 Sgier Heidi hsgier@yahoo.de  
 Skarpetowski Fabienne fabiskar@hotmail.com  
 Stäheli Sandra sandra.st@gmx.ch  
 Staub Reto r\_staub@bluewin.ch  
 Stichert Linda sportsoili@yahoo.de  
 Strässle Yvonne yvonne@straessle.net  
 Strebel Beatrice bea.strebel@tiscali.ch  
 Strebel Sepp bsstrebel@swissonline.ch  
 Strebel Ursula ursula.strebel@untersiggenthal.ch  
 Stöckli Anita p.stoeck@bluewin.ch  
 Stoll Erwin stollve@gmx.ch  
 Stucki Beat b.stucki@bluewin.ch

**T**  
 Thomann Werner theophil10@bluewin.ch

**U**  
 Ulrich Corinne arkadi66@bluemail.ch  
 Ulrich Peter peter-ulrich@bluewin.ch  
 Ulrich Stefan stefanulrich@hotmail.com  
 Umbricht Evi evi.umbricht@bluewin.ch  
 Umbricht Fabienne gigeliiii@hotmail.com  
 Umbricht Willy regina.umbricht@hisppeed.ch

**W, Z**  
 Wagner Franz fhwagner@pop.agri.ch  
 Wagner Hedi fhwagner@pop.agri.ch  
 Weber Myrtha myrtha.weber@gmx.ch  
 Widmer Alfons widmer.a@pop.agri.ch  
 Widmer Markus markus.widmer1@bluewin.ch  
 Wittwer Heinz wittwer-heinz@bluewin.ch  
 Wittwer Vreni v.wittwer@bluewin.ch  
 Wohler Bianca bianca.wohler@bluewin.ch  
 Wong Wingdzi wingdzi\_wong@yahoo.com

## GRATULATIONEN

75 Jahre	Susanne Deck	2. April 2008
30 Jahre	Yvonne Strässle-Scheder	7. April 2008
70 Jahre	Edi Hitz	15. April 2008
90 Jahre	Frieda Pellicoli	16. April 2008
60 Jahre	Maria Filomena	19. April 2008
60 Jahre	Toni Weber	29. April 2008
20 Jahre	Fabienne Müller	30. April 2008
50 Jahre	Peter Grimm	1. Mai 2008
20 Jahre	Linda Stichert	10. Mai 2008
80 Jahre	Viktor Humbel	13. Mai 2008
75 Jahre	Elsie Kleiner	2. Juni 2008
70 Jahre	Tjong Liem	8. Juni 2008
87 Jahre	Max Adam	10. Juni 2008
20 Jahre	Guido Koller	15. Juni 2008
60 Jahre	Kurt Rotzinger	16. Juni 2008
91 Jahre	Linus Egger	25. Juni 2008
60 Jahre	Hansueli Gasser	27. Juni 2008
20 Jahre	Jacqueline Müller	6. Juli 2008
75 Jahre	Agathe Schuler	26. Juli 2008
85 Jahre	Werner Keller	1. August 2008
60 Jahre	Ernst Santschi	11. August 2008

## Dachverein (DAVE)

Präsidentin	Susy Meier	Kornfeldweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 25 24
Kassier	Marco Schatzmann	Steinenbühlstr. 22	5417 Untersiggenthal	056 288 05 07
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 Untersiggenthal	056 288 16 54
PR	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25

## Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Markus Fischer	Sonnenweg 6	5300 Enneturgi	056 288 34 53
Vizepräsidentin	Isabelle Schatzmann	Steinenbühlstr. 22	5417 Untersiggenthal	056 288 05 07
TL	Axel Flury	Badstrasse 6	5200 Brugg	056 441 39 86
Kassier	Fabian Fischer	Sonnenweg 6	5300 Enneturgi	056 288 34 53
Aktuarin	Marlen Meier	Hürdlistrasse 4	5436 Würenlos	079 717 90 43
PR	Martin Hediger	Hofacherstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 25 77
Jugend	Melinda Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 Untersiggenthal	056 288 36 81

## Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Christine Malaval	Sandsteig 13	5412 Gebenstorf	056 223 18 69
Vizepräsidentin	Brigitte Amweg	Kornfeldweg 7	5417 Untersiggenthal	056 288 14 37
Kassierin	Theres Hitz	Steinenbühlstr. 13a	5417 Untersiggenthal	056 288 37 85
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 Untersiggenthal	056 288 16 54
PR	Silvia Häsler	Kornfeldweg 5	5417 Untersiggenthal	056 288 12 41
Leiterin Aktiv	Myrtha Weber	Quellenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 36 17
Leiterin Light	Hedi Wagner	Lierenstrasse 52	5417 Untersiggenthal	056 288 18 41

## Männerturnverein (MTV)

Präsident	Peter Kim	Höhenweg 14	5417 Untersiggenthal	056 288 24 75
Vize	Thomas Schmuckli	Feldstrasse 9a	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
TL	Beat Stucki	Dorfstrasse 63b	5417 Untersiggenthal	056 288 21 45
Stv. TL	Werner Fischer	Staldenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 18 57
Kassier	Hp. Baumgartner	Bündtenstr. 11k	5417 Untersiggenthal	056 288 28 91
Aktuar, PR	Günther Huber	Pfaffenzielstr. 11c	5300 Enneturgi	056 288 19 39
Veteranenobm.	Reinhard Scherer	Waldheimstr. 1b	5301 Siggenthal St.	056 281 14 59

## Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Melinda Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 Untersiggenthal	056 288 36 81
J+S-Rookies	Roland Mörker	Unterdorfstrasse 5	5212 Hausen b. B.	056 441 20 01
Elki/Kitu	Evi Umbricht	Bergstrasse 9	5417 Untersiggenthal	056 288 26 44
Geräteriege	Sabrina Seiler	Irisweg 5	5417 Untersiggenthal	056 288 25 30
Fähnrich	Diana Patrizio	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 221 51 35
Freestyle	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Leichtathletik	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Gymnastik	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Getu	Nadine Humbel	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OK Sikinga-Lauf	Florian Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 Untersiggenthal	056 288 36 81
OK TuVo	Dagmar Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
Ressort 1 TuVo	Nadine Humbel	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OLKO Kreis	Hansueli Gasser	Haldenstrasse 34	5415 Nussbaumen	056 282 47 42
OLKO Kreis	Schindler Hansueli	Weinbergstrasse 3d	5417 Untersiggenthal	056 288 36 24
SPIKO Kreis	Astrid Spatny	Altwiesenstr. 32	5436 Würenlos	056 424 36 85
SPIKO Kreis	René Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
Rhönrad STV	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 26 65
Volleyball	Andreas Scherer	Dorfstrasse 16	5444 Künten	079 320 12 52
Festwirtin	Daniela Guggisberg	Dorfstrasse 46e	5417 Untersiggenthal	056 288 23 80
Festwirt	René Ingold	Zelglistrasse 11	5417 Untersiggenthal	056 288 00 91
Webmaster	Pabst Daniel	Dorfstrasse 56	5417 Untersiggenthal	056 288 19 94
Webmaster	Jonas Fisler	Antoniusstrasse 2	5430 Wettingen	056 534 40 14
Turn-Flash	Stephan Fischer	Hinterdorfstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 07 25
Turn-Flash	Peter Scherer	Dorfstrasse 58	5417 Untersiggenthal	056 288 19 02

In der Ausgabe III/07 des *Turn-Flash*s stellten wir die Frage, aus wie vielen Personen sich das OK für die 100-Jahr-Feierlichkeiten im Jahr 2010 zusammensetzt. Die richtige Antwort lautete «Sieben». Auf unserer Website [www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch) findet ihr sie namentlich.

Aus den zahlreich eingegangenen richtigen Antworten wurde der glückliche Gewinner ausgelost. Die beiden Eintrittsgutscheine für das Thermalbad in Zurzach gehen an:

## **Reto Bronner**

Im *Turn-Flash*-Rätsel I/08 geht es um unsere Turnervorstellungen. Nicht immer haben diese im Spätherbst stattgefunden. Früher waren die strammen Turnerinnen und Turner meist im Frühling auf der Bühne zu bewundern. Unsere Frage lautet: **Seit wann führt der STV Untersiggenthal seine Turnervorstellungen im Herbst/Frühwinter durch?** Abgabetermin für eure Antworten ist der 31. Juli 2008 per E-Mail: [stv-untersiggenthal@gmx.ch](mailto:stv-untersiggenthal@gmx.ch), via Website [www.stv-untersiggenthal.ch](http://www.stv-untersiggenthal.ch) oder per Post (Redaktion *Turn-Flash*, Stephan Fischer, Hinterdorfstrasse 1, 5417 Untersiggenthal). Zu gewinnen gibt es wieder zwei Eintrittsgutscheine – viel Erfolg!